

PRESSEMITTEILUNG

Innovation meets Industry 2026 – Vernetzt. Digital. Zukunftssicher.

Bad Mergentheim/ Main-Tauber-Kreis. Wie gestalten Unternehmen die Zukunft in einer zunehmend digitalisierten und vernetzten Welt? Antworten auf diese Frage lieferte die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG im Rahmen der Veranstaltung „Innovation meets Industry“ am Dienstag, den 28. April 2026, im Reinhold Würth Haus in Bad Mergentheim. Insgesamt 35 Teilnehmende aus Industrie und Wirtschaft folgten der Einladung und nutzten den Abend für Austausch, Inspiration und Networking.

Ob digitale Transformation, steigende Anforderungen an resiliente Lieferketten, der Einsatz Künstlicher Intelligenz oder der zunehmende Innovationsdruck – die Industrie befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Unternehmen stehen vor der Herausforderung, sich kontinuierlich anzupassen und gleichzeitig wettbewerbsfähig zu bleiben.

Welche Lösungsansätze sich daraus ergeben und welche Rolle insbesondere der Austausch zwischen Wirtschaft, Technologie und Praxis spielt, wurde im Verlauf des Abends aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

Bereits beim gemeinsamen „Get Together“ zum Auftakt wurde deutlich, worum es an diesem Abend ging: Menschen zusammenbringen, Gespräche anstoßen und Raum für neue Ideen schaffen. In entspannter Atmosphäre nutzten die Gäste die Gelegenheit, sich auszutauschen und erste Kontakte zu knüpfen – eine ideale Grundlage für den weiteren Verlauf des Abends.

Mit der offiziellen Begrüßung durch Alexandros Mikros, Geschäftsführer Vertrieb der Würth Industrie Service, wurde anschließend der inhaltliche Rahmen gesetzt. Im Fokus standen aktuelle Entwicklungen rund um die digitale Transformation der Industrie sowie die Frage, wie Unternehmen ihre Prozesse zukunftssicher gestalten können.

Gemeinsam mit Stefan Reuss, Geschäftsführer IT & Digital Business, zeigte Mikros auf, wie moderne Versorgungslösungen, intelligente Vernetzung und digitale Steuerung zunehmend zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor werden. Anhand konkreter Beispiele wurde deutlich, wie Unternehmen ihre Supply Chains effizienter, transparenter und resilienter aufstellen können. Dieser ganzheitliche Ansatz findet seine konsequente Umsetzung in Logistics.One der Würth Industrie Service: der neu gedachten Teileversorgung, die Produkt, System und Software

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Stephanie Boss
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

T +49 7931 91-1153
F +49 7931 91-51153

www.wuerth-industrie.com
Stephanie.Boss@wuerth-industrie.com

29.04.2026

intelligent vereint. Damit markiert Logistics.One den nächsten Schritt in der Intralogistik – mit dem klaren Ziel, die Versorgung bis direkt an den Arbeitsplatz effizient, transparent und bedarfsgerecht zu gestalten.

Ein besonderer Impuls ging vom anschließenden Vortrag „Aus der Industrie zur KI-Plattform – Technologie als Treiber neuer Geschäftsmodelle und Organisationsformen“ von Julian Nuss, Geschäftsführer der CustomAlzed GmbH, aus. Er verdeutlichte, wie Künstliche Intelligenz nicht nur technologische Entwicklungen vorantreibt, sondern auch neue Geschäftsmodelle und Organisationsformen ermöglicht. Dabei wurde klar: Die Transformation betrifft nicht nur Systeme – sie verändert auch Denkweisen und Strukturen innerhalb von Unternehmen.

Neben den inhaltlichen Impulsen stand vor allem eines im Mittelpunkt: der Dialog. Ob während des gemeinsamen Dinners oder in persönlichen Gesprächen – der Abend bot zahlreiche Gelegenheiten, Perspektiven zu teilen, Erfahrungen auszutauschen und neue Verbindungen zu knüpfen.

Mit „Innovation meets Industry“ schafft die Würth Industrie Service eine Plattform, die über reine Fachinhalte hinausgeht: Sie verbindet Menschen, fördert den Austausch und setzt Impulse für die Weiterentwicklung der Industrie. Damit unterstreicht das Unternehmen einmal mehr die Bedeutung von Zusammenarbeit und Innovation als zentrale Treiber für eine erfolgreiche Zukunft.

Bildmaterial



Bild 1: InnovationmeetsIndustry2026.jpg

Bildunterschrift 1: Rund 35 Teilnehmende bei „Innovation meets Industry 2026“ im Reinhold Würth Haus

Bildquelle 1: Anna-Lena Popp, Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.750 Mitarbeitenden tätig.

Das Unternehmen präsentiert sich mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.400.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz. Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® - C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen. Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.